Poster-Ausstellung 1994:

„Wissenschaftliche Datenverarbeitung an der Universität Hannover“

Eröffnung der Poster-Ausstellung durch Uni-Präsident Prof. Seidel †

RRZN Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen Universität Hannover

Posterausstellung

Wissenschaftliche Datenverarbeitung an der Universität Hannover

5. bis 15. Dezember 1994

Themen:

- Die wissenschaftliche Datenverarbeitung – Aufgaben und Herausforderungen
- Die Versorgungsstruktur der Hochschulen
- Numerisch intensives Rechnen – Forschungsprojekte von Instituten auf dem Niedersächsischen Vektorrechner
- Das Leistungsspektrum des RRZN
- Dezentrale Datenverarbeitung – Forschungsprojekte auf Institutsrechnern
- Die Senatskommission
- Querschnittsthemen

Hannover uni

Auf Grund des großen Interesses wurde die Ausstellung über den 15.12.94 hinaus verlängert.

1 Die wissenschaftliche Datenverarbeitung – Aufgaben und Herausforderungen

- Computational Science – Methodik, Werkzeuge, Anwendungen
- Universalwerkzeug Computer
- Hochleistungsrechnen – Notwendigkeit der Weiterentwicklung
- Grand Challenges – Die großen Herausforderungen
- Wissenschaftliche Visualisierung – Der Schlüssel zum Verständnis

2 Die Versorgungsstruktur der Hochschulen

- DFG-Empfehlungen – Das künftige EDV-Versorgungskonzept der Hochschulen
- Das Client-Server-Modell
- Computer für die Lehre – CIP/CAD-Programme

3 Numerisch intensives Rechnen – Forschungsprojekte von Instituten auf dem Niedersächsischen Vektorrechner

- Kooperation der wissenschaftlichen Rechenzentren in Niedersachsen und Norddeutschland
- Der Niedersächsische Vektorrechner
- Parallelverarbeitung – Massiv-parallele Rechner
- Monte-Carlo-Simulation des Heisenberg Antiferromagneten auf dem Dreiecksgitter
  I. f. Theoretische Physik
- Modellrechnungen zu konvergenten Stoßwellen
  I. f. Plasmaphysik
- Diffusion von Flugzeugemissionen durch induzierte Wirbelschleppen
  I. f. Meteorologie und Klimatologie
- Rechnergestützte Auswertung von Infrarotspektren
  I. f. Physikalische Chemie und Elektrochemie
- Adsorption an Ionenkristalloberflächen
  Lehrgebiet für Theoretische Chemie
- Simulation von Caisson-Wellenbrechern im Küstenschutz
  I. f. Baumechanik und Numerische Mechanik
- Lokalisierungen bei dynamisch beanspruchten Bodenproben
  I. f. Baumechanik und Numerische Mechanik
- Nichtlineare Seegangssimulation
  I. f. Strömungsmechanik und Elektronisches Rechnen im Bauwesen
- Hydrodynamische Modellierung der Darß-Zingster Boddenkette
  I. f. Strömungsmechanik und Elektronisches Rechnen im Bauwesen
- Simulation der Strömungsfelder in hochbelasteten Radialverdichtern
  I. f. Mechanik
- Wärmewiderstand von Stehlagergehäusen
  I. f. Maschinenelemente, Konstruktionstechnik und Sicherheitstechnik
- Kalibrierung von FEM-Modellen durch Numerische Identifikation
  I. f. Umformtechnik und Umformmaschinen
- Numerische Simulation von Umformprozessen
  I. f. Umformtechnik und Umformmaschinen
- Simulation elektromagnetischer Felder
  I. f. Grundlagen der Elektrotechnik und Meßtechnik
- Eigenschaften flexibler elliptischer Hohlleiter
  I. f. Hochfrequenztechnik

4 Das Leistungsspektrum des RRZN

- §118 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG)
- Zentrale Ressourcen – Service für hohe Rechenleistung und besondere Anwendungen
- Das Hochschulnetz als Teil des Internet
- Der weltweite Informationsverbund
- Wissenschaftliche Zusammenarbeit durch Telekooperation
- Fachberatung
- Ausbildung
- Dokumentation
- Software-Versorgung
- AVS – ein Programmiersystem mit 3D-Visualisierung
- Graphikservice
- Graphikausgabe
- Video-Verfilmung – Mittel zur Visualisierung und Präsentation
- Datenarchivierung

5 Dezentrale Datenverarbeitung – Forschungsprojekte auf Institutsrechnern

- Computer für die Lehre – CIP/CAD
  Ausstattung der Fachbereiche
- Ebene Ornamentgruppen und ihre Realisierung in der Kunst der Cosmaten
  I. f. Mathematik
- Numerische Simulation eines synchron gepumpten Farbzentrenlasers
  I. f. Quantenoptik
- Expertensysteme zur Entscheidungsfindung in der Biotechnik
  I. f. Technische Chemie
- Künstliche neuronale Netze zur Auswertung von Biosensormeßsignalen
  I. f. Technische Chemie
- Steuerungssysteme für die Biotechnologie
  I. f. Technische Chemie
- Arbeitsgemeinschaft Geo-Informationssysteme an der Universität Hannover
  Forum für Geo-Informationsverarbeitung und Anwendung von Geographischen Informationssystemen (GIS)

- GOEKIS - Geoökologisches Informationssystem
  Geographisches Institut
  Physische Geographie und Landschaftsökologie
- Bildbearbeitung und Bildkonstruktion
  I. f. Architektur- und Planungstheorie
- Computeranimation in der Architektur
  I. f. Tragwerksentwurf und Bauweisenforschung
  I. f. Bautechnik und Entwerfen
- Licht in der Architektur – Festival-Theater in Hannover
  I. f. Entwerfen, Gebäudelehre und Architekturtheorie
- Wohnen und Arbeiten in Schwerin-Lankow
  I. f. Städtebau, Wohnungswesen und Landesplanung
  I. f. Grünplanung und Gartenarchitektur
- Mathematisches Modell Nordfriesisches Wattenmeer
  I. f. Strömungsmechanik und Elektronisches Rechnen im Bauwesen
- GENESYS - Software zur Entwicklung ungleichförmig übersetzender Getriebe
  I. f. Getriebetechnik
- Fabrikplanung
  I. f. Fabrikanlagen
- CAD/CAM-System für die Schuhindustrie
  I. f. Fertigungstechnik und Spanende Werkzeugmaschinen
- Berechnung von Feldern auf Leitungsstrukturen in integrierten Schaltungen
  Laboratorium für Informationstechnologie
- Automatische Fehlerdiagnose für scan-basierte Schaltungen
  I. f. Theoretische Elektrotechnik
- Automatische Fernüberwachung betriebstechnischer Anlagen
  I. f. Elektrowärme
- Farbraumanpassung CCD-basierter Bilderfassungssysteme
  I. f. Theoretische Nachrichtentechnik und Informationsverarbeitung
- Benchmarking für Multiprozessoren
  I. f. Rechnerstrukturen und Betriebssysteme
- Computerbildanalyse zur Pflanzenbestimmung
  I. f. Technik in Gartenbau und Landwirtschaft
- Maschinelle Erschließung der Bedeutung von Wörtern
  Romanisches Seminar
- Projekt JUMA – Juristischer Musterarbeitsplatz
  I. f. Rechtsinformatik
- EDITION UMWELTRECHT: Informationssysteme zum Umweltrecht
  I. f. Rechtsinformatik
- Zur Dynamik des Erwerbsverhaltens von Frauen
  I. f. Quantitative Wirtschaftsforschung

6 Die Senatskommission

- Senatskommission für das Rechenzentrum und neue Rechenanlagen
- Sorgenbereiche der Senatskommission für das Rechenzentrum und neue Rechenanlagen

7 Querschnittsthemen

- EDV in der Universitätsverwaltung
- EDV und Recht – EDV-relevante Gesetze

Kontakt:

Regionales Rechenzentrum
für Niedersachsen (RRZN)
Universität Hannover
Schloßwender Straße 5
D-30159 Hannover

Telefon: (0511) 762-2883
FAX: (0511) 762-3003
Email: beratung@rrzn.uni-hannover.de

Prof. Dr. Pralle,
Direktor des RRZN

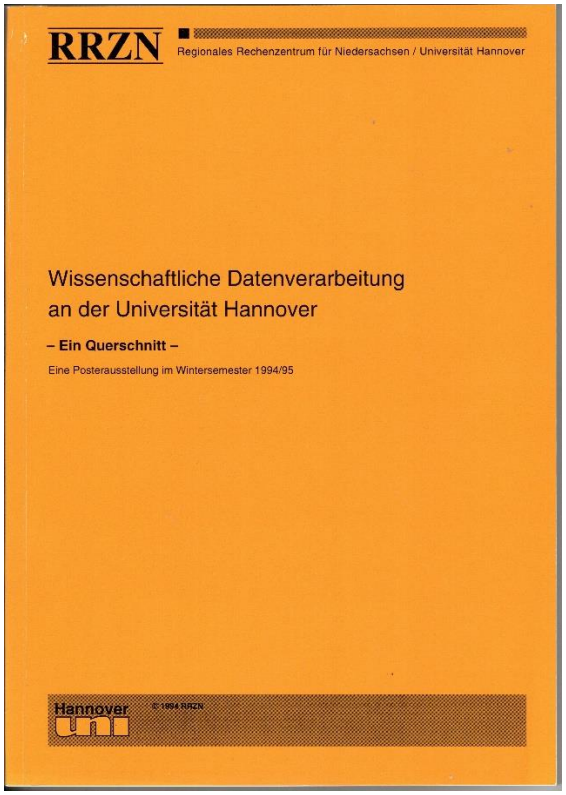
Prof. Dr. Seidel,
Präsident der
Universität Hannover

Weitere Fotos von der Eröffnung der Ausstellung

Presse-Berichte

Das Video (13 min)

Die einzelnen Poster:



Vorwort des Herausgebers/Geleitwort des Universitäts-Präsidenten

Themen:

1 Die wissenschaftliche Datenverarbeitung – Aufgaben und Herausforderungen

2 Die Versorgungsstruktur der Hochschulen

3 Numerisch intensives Rechnen – Forschungsprojekte von Instituten auf dem Niedersächsischen Vektorrechner

4 Das Leistungsspektrum des RRZN

5 Dezentrale Datenverarbeitung – Forschungsprojekte auf Institutsrechnern

6 Die Senatskommission

7 Querschnittsthemen

Bemerkungen über die Poster

Diese Webseite über die Poster-Ausstellung konnte ich im August 2021 komplett neu strukturieren und sehr erweitern, weil unser Kollege Hans-Jürgen Hille u.a. das Buch mit allen Postern der Ausstellung in seinen Ruhestand gerettet hatte, so dass ich die Poster scannen und ins Netz stellen konnte. Ich habe ihn gebeten, seine Begeisterung über die Poster in Worte zu fassen:

„Als ich seinerzeit die ersten Poster sah, die in den RRZN-BIs veröffentlicht wurden, war ich angetan davon, wie sie eine Vorstellung davon vermittelten, welche Art Arbeiten auf dem wissenschaftlichen Sektor am RRZN durchgeführt wurden. Dies war für mich insofern eine Art „Horizonterweiterung“, als der Schwerpunkt meiner Aufgaben nicht im anwendungsbezogenen Bereich lag.

Natürlich wusste „man“ auf einer Art mehr oder weniger abstrakten Ebene, was man mit Supercomputern alles machen kann. Aber durch diese Poster wurde für mich ein konkreter und lebendiger Bezug zu realen Arbeiten hergestellt – daraus ergab sich die Idee zu meiner persönlichen Poster-Sammlung wie von selbst. So entstand im Laufe der Zeit ein interessanter und anschaulicher Querschnitt durch das breite Spektrum der damals am RRZN durchgeführten Arbeiten. Ihren Abschluss fand diese Sammlung mit Erscheinen des Buchs aller Poster.

Ab und an darin zu stöbern, war immer ein „Genuss" (auch heute noch!) – und manches Gespräch im Bekanntenkreis verlief einfacher, wenn man zur Beantwortung der Frage nach dem beruflichen Umfeld auch anschauliche konkrete Beispiele parat hatte.“

***